

Blaulicht

Kontrolle verloren

Zu schnell auf regennasser Fahrbahn

ALTENWALDE. Am Sonnabendmorgen ereignete sich, gegen 7.30 Uhr, ein Verkehrsunfall auf der A 27. Ein 44-jähriger Cuxhavener wollte mit seinem Auto an der Anschlussstelle Altenwalde auf die Autobahn in Richtung Bremerhaven auffahren. Der Honda geriet im Kurvenbereich der Auffahrt aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit, bei regennasser Fahrbahn, ins Schleudern.

Der Pkw rutschte in den Seitenraum und keilte sich zwischen einem Baum und der Seitenschutzplanke fest. Die Schutzplanke war hier bereits durch einen vorherigen Unfall beschädigt, sodass der Pkw hinter die Schutzplanke gelangte. Der Fahrzeugführer blieb unverletzt. Das Fahrzeug, an dem ein Schaden von rund 3000 Euro entstand, musste abgeschleppt werden. Für die aufwendige Bergung musste die Auffahrt für circa eine Stunde gesperrt werden.

Sechs Fahrzeugführer missachteten die von der Autobahnmeisterei eingerichtete Sperrung. Diese wurde sehr gefährlich über die Gegenfahrbahn (Autobahnabfahrt) umfahren. Entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren werden eingeleitet. (red)

Unfall auf A 27

Verriegelung von Haube bricht beim Fahren

KREIS CUXHAVEN. Eine Familie aus Bremen befuhr am Donnerstagmorgen gegen 15.50 Uhr die Bundesautobahn 27 in Fahrtrichtung Cuxhaven zwischen den Anschlussstellen Ihlpol und Schwanewede.

Der Pkw Jeep wurde regelkonform mit circa 150 Kilometer pro Stunde auf dem Überholstreifen geführt, als unvermittelt die Verriegelung der Motorhaube brach. Dadurch schlug die Motorhaube nach hinten und prallte auf die Windschutzscheibe, welche erheblich beschädigt wurde.

Der guten Reaktion des 37-jährigen Autofahrers ist es zu verdanken, dass es nicht zu weiteren Beschädigungen oder Folgeunfällen kam. Er konnte das Fahrzeug auf dem Standstreifen sicher stoppen. (red)



Beim Tag des Sports am 2. Juli können Besucher zwar nicht selbst aufs Wasser, dafür können sie den Kitemern aber vom Land aus bei ihren Vorführungen zusehen. Fotos: Cuxkiter Verein

Kiten: Freiheit auf dem Wasser

Trockenübungen an Land und Board-Workshop: Verein „Cuxkiter“ präsentiert sich beim Tag des Sports

Von Denise May

CUXHAVEN. Kiten, Kitesurfen oder Kiteboarden ist ein Sport, den jeder lernen kann – ganz egal ob jung oder alt, klein oder groß. Das beweist auch der Cuxhavener Verein „Cuxkiter“, der Mitglieder jeden Alters in seinen Reihen hat. „Der Jüngste ist zehn, der Älteste 70 Jahre alt“, berichtet die erste Vorsitzende des Vereins Eileen Rauterberg, die weiß, was das Besondere am Kiten ist: „Kiten ist naturverbunden und Freiheit auf dem Wasser.“ Wie schwer oder leicht der Einstieg in diesen Sport ist, und wie er sich anfühlt, zeigt der Verein am 2. Juli beim Tag des Sports Niedersachsen an der Kugelbake.

Seit der Gründung des Vereins „Cuxkiter“ im Jahr 2004, haben sich die Mitgliederzahlen Jahr für Jahr erhöht. Selbst während der Corona-Pandemie. „Anders als in anderen Vereinen, hatten wir in den vergangenen zwei Jahren einen richtigen Zulauf an neuen Mitgliedern“, erklärt Eileen Rauterberg, erste Vorsitzende des Vereins. Rund 180 Mitglieder verschiedensten Alters gehören dem Verein mittlerweile an – und

nicht alle kommen aus dem Cuxland: „Der Großteil kommt aus Cuxhaven, Bremerhaven oder Bremen – aber wir haben deutschlandweit Mitglieder.“ Dass der Verein seit einiger Zeit so wächst, hat nicht zuletzt was mit dem Vorstand zu tun, wie die Vorsitzende erklärt: „Wir haben uns im Vorstand deutlich verjüngt, präsentieren uns stark auf den Social-Media-Plattformen wie Instagram und stecken viel Arbeit in die Jugendarbeit. Es ist wichtig, präsent zu sein.“

Treffpunkt Kugelbake

Präsent: Genau das möchte der Verein auch am Tag des Sports Niedersachsen sein. Zu finden sind die Kiter an der Kugelbake. Denn neben ihrem Kite-Spot in Sahlenburg, treffen sich die Kiter auch hier – vom Leitdamm auf der rechten, östlichen Seite, bis zur zweiten Buhne im Westen.

Neben Vorführungen der Kiter auf dem Wasser, die sich von Land aus gut beobachten lassen, können Besucher auch selbst Hand anlegen. „Wir bieten mit unserem Partner einen Board-Workshop an, bei dem man lernt, wie ein Brett gebaut wird und bieten Matten-Fliegen am Strand an“, erklärt Eileen



Die „Cuxkiter“ freuen sich beim Tag des Sports Niedersachsen auf viele interessierte Besucher.

Rauterberg. Das Matten-Fliegen sei eine Art Trockenübung am Strand, weil Übungen auf dem Wasser zu gefährlich seien, so die Vorsitzende. Der Spaß gehe dabei trotzdem nicht verloren, denn mit einer Lenkmatte an Land zu üben, lohne sich: „Mit den Flugstunden am Strand bekommen Interessierte schneller ein Gefühl für das Flug- und Drehverhalten eines Kites.“ Und je besser das Kite an Land beherrscht wird, desto schneller können Fortschritte im Wasser erzielt werden. Feste Termine, wann sich die

Vereinsmitglieder treffen, gibt es übrigens nicht. „Wir sind da, wenn Wind und Hochwasser da sind. Dann trifft man uns am Strand“.

Für diejenigen, die beim Tag des Sports dann noch genug Luft in der Lunge und Kraft in den Armen haben, hat sich der Verein noch eine spezielle Herausforderung überlegt: „Wir werden ein Wettbewerb machen, bei dem wir ganz alte Kites aufpumpen lassen. Es wird sozusagen einen Pumpwettbewerb geben, bei dem es auch etwas zu gewinnen gibt.“



Fünf Schulleitungswechsel – und keine Vakanz

Auch Lehrkräftenachwuchs ist im Cuxland am Start: 23 einstige Anwärterinnen und Anwärter bleiben der Region treu

CUXHAVEN. Die Schulszene im Cuxhavener Stadtgebiet ist in Bewegung: Wenige Wochen vor dem Schuljahresende schaut Lars Mittelstädt von der Außenstelle Cuxhaven der Landesbehörde für Schule und Bildung (zuständig für die Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen) auf einen großen Wechsel.

Gleich vier Schulleiterinnen und Schulleiter – in Sahlenburg, Duhnen, Döse und der Schule am Meer – gehen in Pension und einen weiteren Wechsel gibt es in Lüdingsworth. Gegen den Landestrend ist es Lars Mittelstädt allerdings gelungen, alle fünf Stelle nahtlos nachzubesetzen.

„Bei Schulleitungen gibt es immer um die 200 Vakanzstellen in Niedersachsen“, verrät er, „bei uns gibt es das seit zwölf, 13 Jahren nicht mehr.“

Einige Namen kann er bereits preisgeben: In Duhnen werde Barbara Loock-Kernich die Leitung der Manfred-Pelka-Schule in die Hände von Barbara Bohling legen können. Dorothea Schelenz, die ein Jahr lang die Franzburger Schule hervorragend



Was tut sich an den Cuxhavener Schulen? Lars Mittelstädt von der Regionales Landesamt für Schule und Bildung, Außenstelle Cuxhaven, gab Einblicke. Foto: Reese-Winne

kommissarisch geleitet habe, wechselt als Nachfolgerin von Angelika Kernich als neue Rektorin an die Sahlenburger Schule. Und für die Schule am Meer sei die interne Lösung beschlossen: Dem bisherigen Stellvertreter Thomas Frauns sei die

Schule, die er von Karin Ladda-Winkler übernehme, bereits bestens bekannt.

Auch für die Döser Schule, wo Rüdiger Erler in den Ruhestand wechselt, und für die Lüdingsworth-Schule, deren Schulleiterin Annkathrin Holländer aus persönlichen Gründen das Bundesland wechselt, stünden Nachfolgerin oder Nachfolger schon in den Startlöchern, freut sich Lars Mittelstädt.

Die Früchte ernten

Er kann zum neuen Schuljahr außerdem die Früchte ernten, die die gute Arbeit des Studienseminars für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen Cuxhaven in Stadt und Kreis hinterlässt. Nachdem unlängst um die 40 Anwärterinnen und Anwärter des „Rekord-Jahrgangs“ ihre Prüfungen abgelegt haben, haben sich 23 von ihnen entschieden, im Cuxland zu bleiben.

Für Mittelstädt bedeutet das, dass mehr als die Hälfte der für den Schuljahresbeginn ausgeschriebenen Stellen schon besetzt werden konnten.

„Der Klebe-Effekt durch das Seminar ist bewiesen“, freut er sich. Er hoffe, dass das Seminar und die ganze Region weiterhin durch stabile Zuweisungen von Anwärterinnen und Anwärtern für den Vorbereitungsdienst profitieren werden. „Es ist ein tolles Studienseminar, mit dem zusammenarbeiten eine Freude ist“, so Lars Mittelstädt.

Erhebliche positive Auswirkungen sieht er auch die durch im Rahmen der Corona-Regelungen auf Minijob-Basis eingestellten pädagogischen Mitarbeiterinnen (es sind wirklich nur Frauen).

Dabei handle es sich zum allergrößten Teil um junge Studentinnen, die dort bereits Erfahrungen für die spätere Berufstätigkeit sammeln könnten: „Von ihren helfenden Händen profitieren außerdem die Kinder und die Stammkollegien“, so Mittelstädt.

Per Minijob in die Praxis

Jede Grundschule habe so pädagogische Mitarbeiterinnen gewonnen. Die Kontaktaufnahme ist niederschwellig: Anlaufstelle sind entweder die Schulen direkt

oder die Außenstelle des Landesamts für Schule und Bildung im Cuxhavener Kreishaus.

Auch für Geflüchtete

„Auch ukrainischen Bürgern kann ein Vertrag als pädagogischer Mitarbeiter oder pädagogischer Mitarbeiterin angeboten werden“, betont Mittelstädt mit Blick auf die im Cuxland ankommenden Geflüchteten.

Vergangene Woche meldeten die Cuxhavener Grundschulen 31 bereits aufgenommene Kinder aus der Ukraine (Abendrothschule: zwei, Manfred-Pelka-Schule: sechs, Gorch-Fock-Schule: sieben, Franzburg: vier, Döse: zwei, Sahlenburg: fünf, Süderwisch: fünf). In der Bleickenschule waren es laut Behörde fünf, in der Hauptschule Süderwisch ein, in der Hauptschule Altenbruch drei Schülerinnen und Schüler, in der Geschwister-Scholl-Schule Altenwalde vier und in der Realschule Cuxhaven 24 bisher aufgenommene Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine. Diese Zahlen können sich allerdings täglich ändern. (mr)

Gut zu wissen

Anlaufstellen und wichtige Rufnummern zu Corona:

▷ **Zentrale Anlaufstellen für Corona-Verdachtsfälle:**

Kassenärztlicher Notdienst: Telefon 116 117, in der Nacht, am Wochenende an Feiertagen.

▷ **Wichtige Rufnummern:**

Nachbarschaftshilfe Stadt Cuxhaven: Telefon: (0 47 21) 700 70 900 zentrale Telefonnummer, von Mo.-Fr., 10-18 Uhr.

Bürgertelefon Gesundheitsamt Landkreis Cuxhaven: Telefon (0 47 21) 66 20 06. Das Bürgertelefon ist montags bis freitags von 8-12 Uhr zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten können Fragen auch an die Hotline des Landes Niedersachsen unter der Rufnummer (05 11) 1 20 60 00, montags-freitags von 9-16.30 Uhr gestellt werden. Sie können auch eine Mail schreiben an: gesundheitsamt@landkreis-cuxhaven.de. Bei Fragen zu positiven Selbsttest bei Kindergärten- und Schulkindern bitte direkt an die jeweilige Kindergarten- oder Schulleitung wenden.

Impf-Hotline niedersächsische Landesregierung, Telefon (08 00) 9 98 86 65, Mo.-Sa., 8-20 Uhr oder www.impfportal-niedersachsen.de, für Gehörlose besteht die Möglichkeit bei Fragen eine Mail an das Land Niedersachsen unter: gehuerloseninfo.corona@ms.niedersachsen.de zu senden.

Bürgertelefon Niedersächsisches Landesgesundheitsamt: Tel.: (05 11) 4 50 55 55 (Mo.-Do., 8-12 und 13-16 Uhr, Fr., 8-12).

Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit: Tel.: (0 30) 3 46 46 51 00 (Mo.-Do., 8-18, Fr., 8-12 Uhr).

▷ **Reisehinweise:**

Das Auswärtige Amt hat Reise- und Infos für Reisende zusammengestellt: www.auswaertiges-amt.de/Reise/covid-19/2296762

Das Bundesinnenministerium (BMI) informiert über Reisebeschränkungen und Grenzkontrollen: www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/bevoelkerungsschutz/coronavirus/coronavirus-faqs.html.

Ihr Draht zu uns

(0 47 21) 585- oder

(0 47 51) 901-

Leser- / Zustellservice: -333

Lokalredaktion:

Kai Koppe (kop)	-377
Wiebke Kramp (wip)	-371
Kai-Christian Krieschen (kk)	-355
Frank Lütt (flü)	-368
Jens-Christian Mangels (man)	-182
Denise May (may)	-320
Jens Potschka (jp)	-362
Maren Reese-Winne (mr)	-391
Ulrich Rohde (ur)	-318
Thomas Sassen (tas)	-374
Egbert Schröder (es)	-168
Jan Unruh (jun)	-367
Herwig V. Witthohn (hwi)	-393

Online-Redaktion:

Laura Bohlmann-Drammeh (lab)	-208
Christoph Käfer (kae)	-303
Joscha Kuczorra (jok)	-233
redaktion@cuxonline.de	

Cuxhavener Nachrichten

Herausgeber und Verlag: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven www.cn-online.de

Geschäftsführung: Ralf Drossner

Leitung Vermarktung: Lars Duerstadt, Ulrike von Holten (Stv.)

Redaktionsleitung: Ulrich Rohde, Christoph Käfer (V.i.S.d.P.)

Mantelredaktion: Christoph Linne, Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven

Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven

Sämtliche Inhalte unserer Angebote – Print und Digital – sind, wenn sie nicht von Dritten eingestellt wurden, urheberrechtlich und markenrechtlich geschütztes geistiges Eigentum. Auch von Dritten eingestellte Inhalte sind nicht frei nutzbar, sondern für die jeweiligen Nutzer oder Rechteinhaber als geistiges Eigentum geschützt. Als Leser bzw. Nutzer unserer Medienangebote dürfen Sie unsere und die von Dritten in das Angebot eingestellten Inhalte zu privaten und schulischen Zwecken nutzen, nicht aber selbst publizieren oder kommerziell verwenden, das gilt auch für die Verbreitung in sozialen Netzwerken. Auch bei der Erlaubnis privaten und schulischen Nutzung dürfen die Inhalte nicht verändert werden, insbesondere dürfen Copyright-Hinweise oder andere Hinweise auf Rechte und/oder Eigentum Dritter nicht entfernt werden. Bei Erlaubten Nutzungen ist in jedem Fall die Quelle zu nennen. Für alle weiteren Nutzungen bedarf es unserer ausdrücklichen vorherigen Zustimmung. Ansparchpartner ist Christoph Käfer, ckaefer@cuxonline.de, Telefon (04721) 585-303.